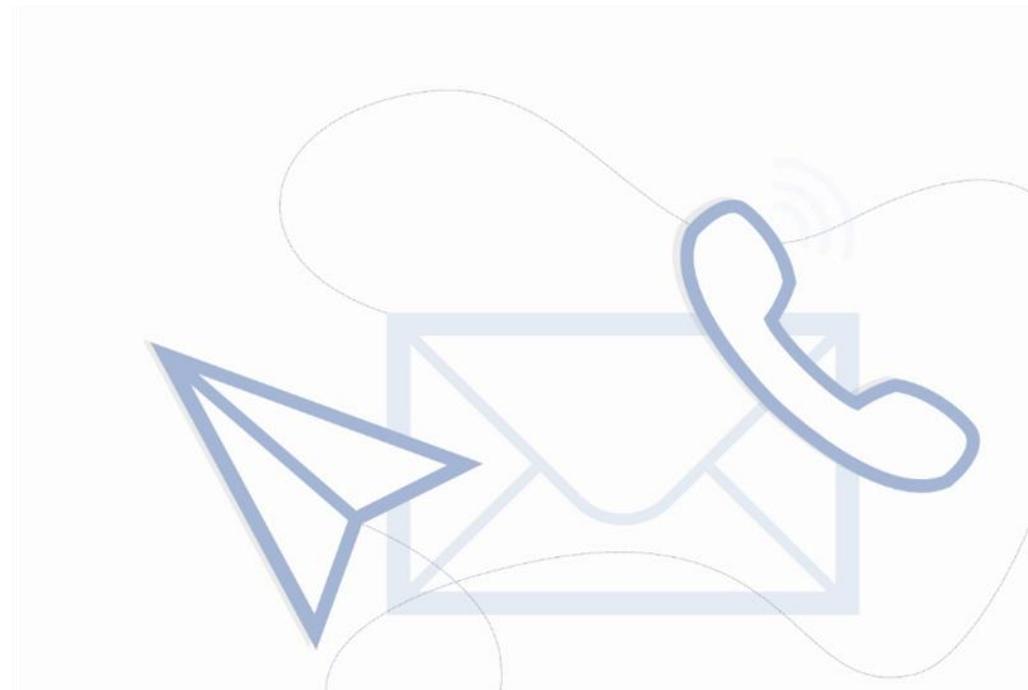


ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT LÜTJENSEE



PROTOKOLL DER ANREGUNGEN PER MAIL, POST & TELEFON

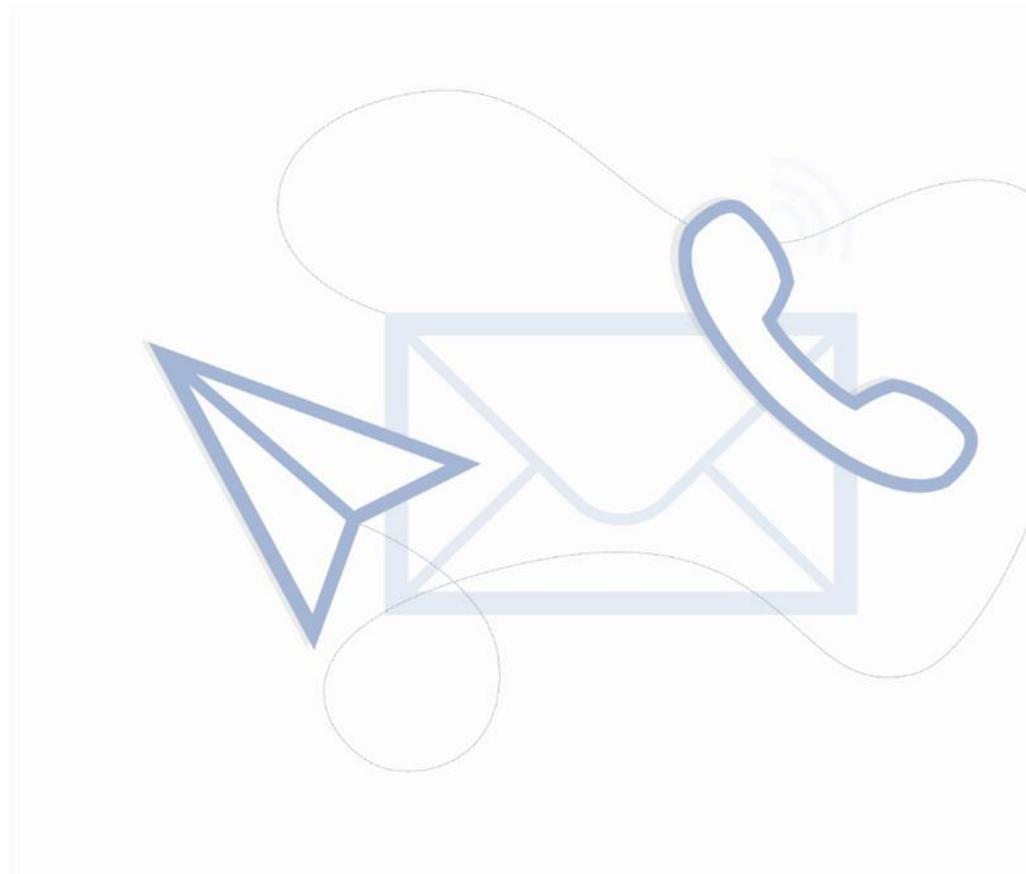


STADTPLANER UND
INGENIEURE GMBH





- 3 Hintergrund
- 4 Einordnung in den Planungsprozess
- 5 Ergebnisse der Anregungen
- 7 Ansprechpartner:innen

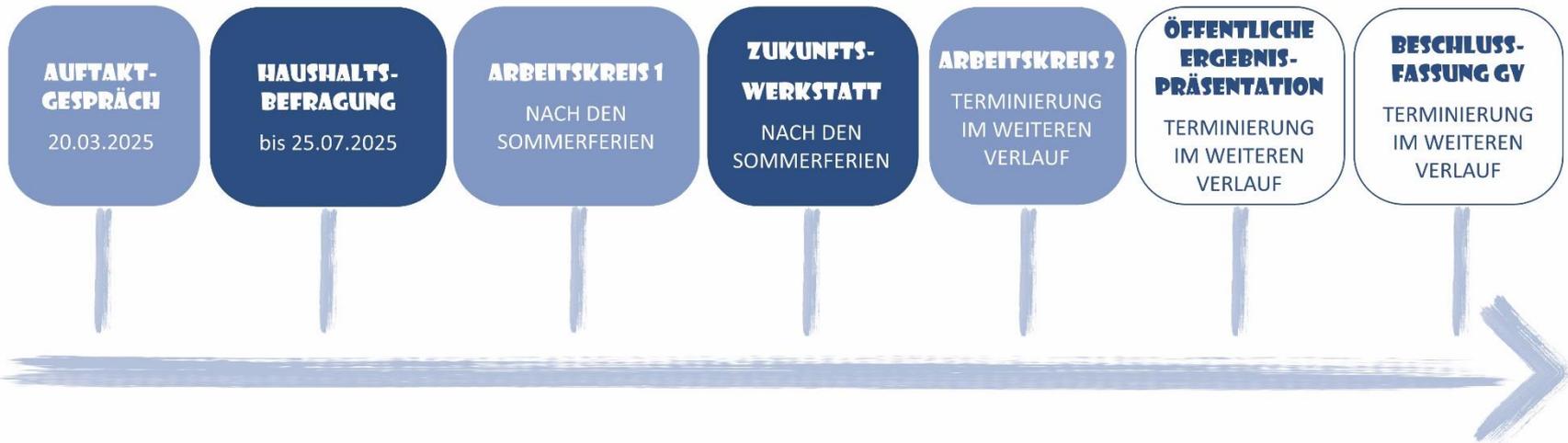


HINTERGRUND



Neben der zeitlich begrenzten Haushaltsbefragung, der Online-Beteiligung über das Beteiligungsformat der BCS STADT + REGION Planungsbüro Eilers Langmaack GmbH sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung, erhalten die Bürger:innen der Gemeinde Lütjensee zudem die Möglichkeit Anregungen per E-Mail oder Telefon an eine/n der Ansprechpartner:innen (s. Folie 7) oder via Post an das o. g. Planungsbüro zu senden. Diese Beteiligungsmöglichkeit steht den Bürger:innen während des gesamten Planungs- und Beteiligungsprozesses zur Verfügung.

EINORDNUNG IN DEN BETEILIGUNGSPROZESS



INFORMATION AUF WWW.PLANEMIT.DE/LUETJENSEE ODER ÜBER DEN E-MAIL-VERTEILER

ONLINE-BETEILIGUNG ÜBER PLANEMIT

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG (WUNSCHBAUMPLAKATE UND NOTIZHEFTE)

ANREGUNGEN PER **E-MAIL, POST & TELEFON**

- Beteiligungsformate unter Einbezug der Öffentlichkeit
- Abstimmung zwischen Planer:innen und der Gemeinde
- Informationen für die Öffentlichkeit

ERGEBNISSE DER ANREGUNGEN



29. Juli 2025

- mehr Bäume pflanzen als Hitzeschutz (Klimawandel) und für Insekten
 - entlang der Hamburger Straße (ab der Blutspende in Richtung Norden bis zu Penny)
 - vor der Bäckerei (hier stand ein Baum, bis die Straße vor wenigen Jahren saniert wurde (wurde nie ersetzt)
 - im Wendehammer im Ohlenhof
- Bäume unterpflanzen mit Stauden und Blühwiesen, anstelle von Rasen (besser für Insekten und weniger Platz für Hundekot)
 - im Hainholz
 - im Ohlenhof
 - vor der alten Sparkasse
 - an der Hamburger Straße
- Zone 30 im gesamten Dorf einrichten
 - das macht eine gesetzliche Änderung jetzt wohl einfacher möglich
 - Leute fahren nur noch 50 statt 70, vor allem an der Hauptstraße und an der Grossensee Straße
 - Tempo 30 oder wenigstens 50 (statt jetzt 70) an der Grossensee Straße nach dem Ortsausgang bis zur Kita-Einfahrt. Das Außengelände der beiden Kita-Häuser grenzt an die Straßen. Es ist dort immer sehr laut, weil recht viele Autos fahren. Alternativ Wälle als Lärmschutz anlegen (bisher nur Zaun, z. T. mit Bäumen / Gebüsch).
- Die Hecke an der alten Försterei zurückschneiden (Ecke Hamburger Straße/Alte Schulstraße) oder einen Spiegel aufstellen. Dort gab es schon (Beinahe-)Unfälle. Die Einmündung ist erst sehr spät einsehbar, wenn man von Süden auf den Fußweg kommt.

ERGEBNISSE DER ANREGUNGEN



- Vor der Shell-Tankstell unbedingt den Schulweg sichern. Die Kinder müssen hier den Verkehr aus fünf Richtungen (Hamburger Straße von Norden und Süden, Am Hainholz, Alte Schulstraße, Tankstellenein-/ausfahrt) beobachten, das schaffen Grundschüler nicht. Vor allem Autos, die aus dem Norden kommen, schneiden bei der Einfahrt auf den Tankstellen-Hof oft den Fußweg. Auch hier gab es schon Unfälle.
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ohlenhof (z. B. Fahrbahn einengen oder stellenweise erhöhen). Die Straße ist sehr gerade und verleitet zum schnellen Fahren, selbst wenn am Ende ein Poller steht. Google Maps wird viele Autos dort lang leiten trotz Poller. Das passiert auch jetzt schon, wenn die Leute eine Abkürzung suchen. Bisher war hier ein Knick, nichtsdestotrotz sind die Autos direkt darauf zu gerast und haben erst kurz vor Ende gebremst, wenn sie erkannt haben, dass die Straße endet.
 - einrichten, bevor die Neubaugebiete nebenan "eröffnet" werden
- das DGH könnte renoviert und attraktiver gestaltet werden, sodass man als Privatperson einigermaßen günstig einen schönen Raum für Feste von der Gemeinde mieten kann (evtl. mit Reinigungskosten). Dann kann man sich Catering selbst buchen oder Essen mitbringen und die Deko mit Blumen etc. selbst machen. In Frankreich gibt es das in jedem Dorf. Eine schöne Möglichkeit für alle, die niedrige bis normale Gehälter haben und auch mal ein nettes Fest organisieren wollen, ohne Unsummen an Restaurants oder die neue Location beim Seehof auszugeben.

ANSPRECHPARTNERINNEN



Stephanie Eilers
eilers@bcsg.de
0451-317504-54



Lorenz Rößling
roessling@bcsg.de
0451-317504-53



Kathrin Walter
walter@bcsg.de
0451-317504-51



Jörn Clasen
clasen@prokom-planung.de
0451-61020-26

